

# 2020

**QUARTALSMITTEILUNG Q1**

# Quartalsmitteilung Q1 | 2020

Solides Ergebnis vor dem Hintergrund einer weltweit unsicheren Lage

## Gesamtumsatz und EBITA (Non-IFRS) über Markterwartungen

### Dynamik der Helix-Strategie hält an; Auftragseingang bei Subskriptionen und Software as a Service (SaaS) wächst um 37 Prozent

- **Gesamtproduktumsatz** bei 160,9 Millionen Euro, ein Plus von 4 Prozent gegenüber dem Vorjahr; **Konzern-Lizenzumsatz** bei 46,7 Millionen Euro und damit 9 Prozent über dem Vorjahr.
- **Adabas & Natural:** starkes erstes Quartal mit einem Umsatzwachstum von 5 Prozent gegenüber dem Vorjahr und einem Anstieg von 47 Prozent beim Auftragseingang.
- **Digital Business Platform (DBP) inkl. Cloud & IoT:** Umsatzplus von 3 Prozent gegenüber dem Vorjahr und, verglichen mit dem Vorjahr, einem Anstieg von 19 Prozent beim Auftragseingang.
- **Cloud & IoT:** Ergebnis mit einem Umsatzwachstum von 60 Prozent gegenüber dem Vorjahr und einem um 65 Prozent höheren Auftragseingang als im Vorjahr deutlich über den Erwartungen.
- Im zweiten Jahr des Unternehmensumbaus hält die Dynamik an; im Geschäftsbereich DBP lagen **Subskriptionen und SaaS-Auftragseingang** um 37 Prozent über dem Vorjahr, der Anteil von Subskriptionen und SaaS am Auftragseingang stieg auf 69 Prozent.
- **Proaktive Maßnahmen gegen Risiken der COVID-19-Pandemie** umfassen Sofortmaßnahmen zum Schutz der Gesundheit der Mitarbeiter und zur Aufrechterhaltung der Servicebereitschaft sowie diverse Maßnahmen, die Kunden den kostenfreien Zugang zu wichtigen Produkten ermöglichen und sie so unterstützen.
- Bemerkenswert **hohe Liquidität und Finanzkraft** mit Bargeldreserven von 510,0 Millionen Euro und einem jährlich wiederkehrenden Umsatz von 487,8 Millionen Euro.
- **Ausblick für das Geschäftsjahr 2020** aufgrund der zu erwartenden Auswirkungen der COVID-19-Pandemie für die DBP-Geschäftsbereiche angepasst; mittelfristige Ziele für 2023 unverändert; angestrebt wird weiterhin ein Umsatz von 1 Milliarde Euro und eine Steigerung der operativen Marge auf 25 bis 30 Prozent.

## Leitindikatoren

---

- **Auftragseingang DBP inkl. Cloud & IoT:** 58,1 Millionen Euro, plus 19 Prozent
- **Auftragseingang DBP Cloud & IoT:** 23,5 Millionen Euro, plus 65 Prozent
- **Annual Recurring Revenue** (jährlich wiederkehrende Umsätze): 487,8 Millionen Euro, plus 8 Prozent

## Umsatz

---

- **Produkte:** 160,9 Millionen Euro
- **Lizenzen:** 46,7 Millionen Euro
- **Gesamtumsatz:** 207,0 Millionen Euro

## Segmente

---

- **Digital Business Platform:** 103,5 Millionen Euro Umsatz und 12,9 Prozent Segmentmarge
- **Adabas & Natural:** 57,5 Millionen Euro Umsatz und 64,6 Prozent Segmentmarge
- **Professional Services**<sup>1</sup>: 46,0 Millionen Euro Umsatz und 5,1 Prozent Segmentmarge

## Ergebnis

---

- **Operatives Ergebnis EBITA (Non-IFRS):** 39,7 Millionen Euro
- **Operative Ergebnismarge (Non-IFRS):** 19,2 Prozent
- **Ergebnis je Aktie**<sup>2</sup> (Non-IFRS): 0,38 Euro

Alle Angaben nach IFRS, außer Wachstumsraten, die zu konstanten Währungen gerechnet und kaufmännisch gerundet wurden.

<sup>1</sup> Consulting bis 2018; seit 2019 Neuausrichtung auf Implementierung von Lösungen in Kooperation mit Kunden und Partnern.

<sup>2</sup> basierend auf durchschnittlich ausstehenden Aktien; Q1 2020: 74,0 Mio.

# Inhaltsverzeichnis

Sicht der Unternehmensleitung auf die Ergebnisse des ersten Quartals	4
Entwicklung der Geschäftsbereiche	6
Gesamtumsatz, Auftragseingang und Ergebnisentwicklung	6
Mitarbeiter	7
Ausblick 2020	7
Konzerndaten im Überblick	8
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	9
Konzernbilanz	10
Kapitalflussrechnung	12
Segmentbericht	13
Segment DBP mit Umsatzaufteilung	14
Gesamtergebnisrechnung	15
Zukunftsgerichtete Aussagen	16

# Sicht der Unternehmensleitung auf die Ergebnisse des ersten Quartals

Zu Beginn des zweiten Jahres des Unternehmensumbaus hält die Dynamik der Helix-Strategie an. Vor dem Hintergrund einer weltweit unsicheren Lage haben wir ein solides Quartalsergebnis erreicht: der Gesamtumsatz und das EBITA (Non-IFRS) liegen über den Markterwartungen und der jährlich wiederkehrende Umsatz (Annual Recurring Revenue, ARR) beläuft sich auf fast 500 Millionen Euro.

Gegen Ende des Quartals zeigte die COVID-19-Pandemie erste Auswirkungen auf unser Geschäft. Wir haben schnell gehandelt, um unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen, einen unterbrechungsfreien Geschäftsbetrieb sicherzustellen und unsere Kunden zu unterstützen. Als erste Vorsichtsmaßnahme haben wir die Auftragspipeline für das Geschäftsjahr 2020 überprüft und damit unsere Erwartung bestärkt, im ersten Halbjahr ein solides Ergebnis liefern zu können. Ebenso haben wir Teile unserer Prognose für das Geschäftsjahr 2020 angepasst und erwarten jetzt ein abgeschwächtes Wachstum für die beiden DBP-Umsatzbereiche. An der Prognose für A&N und für die operative EBITA-Marge halten wir unverändert fest und bestätigen des Weiteren unsere mittelfristigen Ziele für 2023.

Im ersten Quartal belief sich der Konzernumsatz auf 207,0 (Q1 2019: 201,4) Millionen Euro: ein Anstieg von 2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Gesamtproduktumsatz (Lizenzen plus Wartung plus SaaS) stieg um 4 Prozent auf 160,9 Millionen Euro. Der Gesamtlizenzumsatz verbesserte sich um 9 Prozent auf 46,7 (Q1 2019: 42,6) Millionen Euro, während der Wartungsumsatz des Konzerns mit 107,3 (Q1 2019: 107,1) Millionen Euro ungefähr das Vorjahresniveau erreichte. Das Konzern-EBIT lag mit 28,7 (Q1 2019: 42,2) Millionen Euro über den Markterwartungen, war jedoch aufgrund der geplanten Investitionen in die Strategieumsetzung niedriger als im Vorjahr. Die operative EBITA-Marge (Non-IFRS) erreichte 19,2 Prozent und das operative EBITA (Non-IFRS) 39,7 (Q1 2019: 51,6) Millionen Euro.

Der Geschäftsbereich Adabas & Natural (A&N) startete sehr erfolgreich ins Jahr: Trotz hoher Vorjahreswerte stieg der Auftragseingang um 47 Prozent. Dieses Ergebnis ist zurückzuführen auf einen großen Abschluss mit einer US-Bundesbehörde und zeigt, dass die A&N-Produkte, die seit dem ersten Quartal auch auf dem Azure Marketplace von Microsoft verfügbar sind, weiterhin relevant und wertvoll sind.

Im Geschäftsbereich Digital Business Platform (DBP) exkl. Cloud & IoT wurden in der Region EMEA einige Abschlüsse aufgrund der wirtschaftlichen Unsicherheit wegen der COVID-19-Pandemie gegen Ende des ersten ins zweite Quartal verschoben. In Nordamerikageschäft sahen wir trotz der Pandemie positive Entwicklungen. Wir haben dort unsere Ziele für das erste Quartal deutlich übertroffen und im Segment DBP im Vergleich zum Vorjahr ein Wachstum von 20 Prozent erzielt. Der DBP-Auftragseingang erhöhte sich um 1 Prozent, der Umsatz sank um 3 Prozent auf 88,1 Millionen Euro gegenüber 90,5 Millionen Euro im ersten Quartal 2019.

Im Geschäftsbereich Cloud & IoT lagen die Ergebnisse mit einem Anstieg des Auftragseingangs von 65 Prozent deutlich über den Erwartungen. Ganz besonders erfreulich ist, dass wir bei unserem neuesten IoT-Kunden Schindler die ersten wichtigen Meilensteine bei der Implementierung unserer Produkte erreicht haben. Der Umsatz des Geschäftsbereichs legte um 60 Prozent zu und belief sich auf 15,4 Millionen Euro, verglichen mit 9,5 Millionen Euro im ersten Quartal 2019.

Insgesamt erhöhte sich der Umsatz im Segment DBP inkl. Cloud & IoT im Jahresvergleich um 3 Prozent. Am deutlichsten lässt sich der Fortschritt unseres Unternehmens an den Erfolgen bei der Umstellung auf Subskriptionen ablesen. Am Ende des ersten Quartals lag der Anteil von Subskriptionen und SaaS am DBP-Auftragseingang bei 69 Prozent, im Vorjahr betrug dieser Anteil 63 Prozent. Das ist ein starker Impuls für unsere Strategie, die Qualität und Planbarkeit unserer Ergebnisse kontinuierlich zu steigern.

Im zweiten Jahr des Unternehmensumbaus wollen wir die Dynamik weiter erhöhen. Die COVID-19-Pandemie erschwert Vorhersagen für das zweite Halbjahr, dennoch halten wir an unserer Strategie fest; das Potenzial ist weiterhin enorm. Wir konzentrieren uns auf fünf strategische Bereiche – Vertrieb, Subskriptionen, Partnerschaften, Unternehmenskultur und Marketing – und investieren schwerpunktmäßig in die Bereiche, in denen die größten wirtschaftlichen Erfolge zu erwarten sind.

Unterstützt wird die Unternehmenstransformation durch den Wandel in der Unternehmenskultur. Deshalb sind Investitionen in diesen kulturellen Wandel von höchster Bedeutung. Personalvorstand Dr. Elke Frank befördert das Wachstum und hilft, Schlüsselqualifikationen im Unternehmen zu halten, Führungskräfte in die Lage zu versetzen, den Wandel voranzutreiben, und neue Talente zu gewinnen. Im ersten Quartal konnten wir einige neue Führungskräfte in unserem globalen Unternehmen begrüßen, die aus Technologiefirmen, wie Salesforce, Axway Inc, Apigee und Tibco, zu uns gekommen sind.

Unser Vertrieb konnte im wettbewerbsintensiven Markt auch im ersten Quartal weitere Erfolge verzeichnen. Es wurden 56 Neukunden gewonnen, zum Beispiel Armani, Golden Goose und Quest Diagnostic. Hier haben wir uns gegen starke Wettbewerber durchgesetzt. Darüber hinaus haben wir in allen Regionen unsere Ziele erreicht. Deshalb sind wir zuversichtlich, dass die Änderung unserer Go-to-Market(GTM)-Strategie, die wir letztes Jahr vorgenommen haben, positive Wirkung zeigt.

Die Umstellung unseres Geschäfts auf Subskriptionen hat im ersten Quartal an Fahrt aufgenommen und unsere Finanzlage in einer wirtschaftlich schwierigen Zeit weiter gestärkt: Die Software AG erwirtschaftet nun einen jährlich wiederkehrenden Umsatz von 488 Millionen Euro.

Wir vertiefen und profitieren von vorhandenen Partnerschaften und sind dabei, uns neue Partnerschaften zu sichern. Im ersten Quartal schloss sich PwC dem ADAMOS-Netzwerk an, und wir konnten einen namhaften Systemintegrator für die Bereiche IoT, Analytics und Integration gewinnen. Wir freuen uns außerdem über die Erweiterung unserer strategischen Partnerschaft mit Amazon Web Services, die nun auch gemeinsame Vertriebs-GTM-Maßnahmen beinhaltet.

Unser Marketing-Team befördert wichtige Vertriebs Erfolge: Im ersten Quartal konnten wir im Vergleich zum Vorjahr bei den Marketing Qualified Leads einen Anstieg von 43 Prozent und bei den Website-Besuchern einen Anstieg von 20 Prozent verzeichnen. Angesichts der aktuellen COVID-19-Situation hat das Team weitreichende Pläne entwickelt, um die Jahreskonferenz 2020 unserer internationalen Benutzergruppen als virtuelles Event zu gestalten.

Mit Blick auf das zweite Quartal des Jahres sehen wir uns für die aktuellen Herausforderungen gerüstet. Mit verfügbaren Barmitteln von mehr als 500 Millionen Euro und einem ungenutzten Kreditrahmen von weiteren 200 Millionen Euro verfügen wir über eine starke finanzielle Basis. Die am stärksten von der Krise betroffenen Branchen spielen für unseren Umsatz nur eine untergeordnete Rolle; wir investieren gezielt und managen unsere Kosten proaktiv.

Die COVID-19-Pandemie hat für viele Menschen schwerwiegende Folgen. Andererseits hat COVID-19 die Arbeitsweise in vielen Unternehmen verändert; hier wird es kein Zurück geben. Unsere Zielmärkte werden aber nicht verschwinden. So wird erwartet, dass der Markt für Hybrid Integration Platforms bis 2022 ein Volumen von 18 Milliarden US-Dollar<sup>1</sup> und der Markt für IoT-Plattformen bis 2023 ein Volumen von 25,6 Milliarden US-Dollar<sup>2</sup> erreichen wird.

Die Notwendigkeit, dass sich Unternehmen verändern, ist drängender denn je. Wir sind davon überzeugt, dass die Software AG über die besten Produkte und den passenden operativen Ansatz verfügt, um von dieser Veränderung zu profitieren.

**„Im ersten Quartal hat sich die Software AG gut entwickelt; die Dynamik des Unternehmensumbaus zeigt sich in unseren Ergebnissen. Bislang erwies sich unser Geschäft angesichts der COVID-19-Pandemie als widerstandsfähig. Wir haben schnell gehandelt, um unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu unterstützen, haben unseren Kunden genau zugehört und schnell auf ihre Anforderungen reagiert. Unsere geschäftskritischen Produkte, die Tatsache, dass die am stärksten betroffenen Branchen für uns nur eine untergeordnete Rolle spielen, und das durch den Unternehmensumbau getriebene kontinuierliche Wachstum der wiederkehrenden Umsätze auch im ersten Quartal verleihen uns eine gewisse Widerstandsfähigkeit. Dieses Wachstum, das unterstrichen wird durch den Gewinn weiterer Neukunden, hat unsere Finanzlage gestärkt und ermöglicht es uns, diese Zeit zu meistern. Niemand kann voraussagen, wie lange die unsichere gesamtwirtschaftliche Situation andauern wird. Die IT-Nachfrage wird jedoch hoch bleiben, und wir erfüllen alle Voraussetzungen, um davon zu profitieren, sobald das Marktumfeld besser wird.“ – Sanjay Brahmawar, Vorstandsvorsitzender der Software AG**

<sup>1</sup> Gartner Inc.

<sup>2</sup> McKinsey

## Entwicklung der Geschäftsbereiche

Der Geschäftsbereich **Adabas & Natural (A&N)** der Software AG zeigte im ersten Quartal ein ausgezeichnetes Ergebnis und erwirtschaftete Umsätze von 57,5 (Q1 2019: 54,7) Millionen Euro, und damit ein Wachstum von 5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dieses Ergebnis belegt, dass die A&N-Produkte, die seit dem ersten Quartal auch auf dem Azure Marketplace von Microsoft verfügbar sind, nach wie vor relevant und werthaltig sind. Die A&N-Lizenzumsätze stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 20 Prozent auf 21,5 (Q1 2019: 17,8) Millionen Euro. Die A&N-Wartungsumsätze erreichten im ersten Quartal 35,9 (Q1 2019: 36,8) Millionen Euro und sanken damit um 2 Prozent. Beim Auftragseingang verzeichnete der Geschäftsbereich einen Anstieg von 47 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Im Geschäftsbereich **Digital Business Platform (DBP)** inkl. Cloud & IoT lag der ausgewiesene Umsatz mit 88,1 (Q1 2019: 90,5) Millionen Euro 3 Prozent unter Vorjahr. Ursache dafür war, dass einige Abschlüsse ins zweite Quartal verschoben wurden. Dementsprechend blieben die Lizenzumsätze mit 18,6 (Q1 2019: 21,7) Millionen Euro 13 Prozent unter dem Vorjahreswert. Der Auftragseingang in diesem Segment stieg im Jahresvergleich um 1 Prozent.

Im Geschäftsbereich **Cloud & IoT** lagen die Ergebnisse deutlich über den Erwartungen: Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich der Umsatz um 60 Prozent auf 15,4 (Q1 2019: 9,5) Millionen Euro, der Auftragseingang wuchs um starke 65 Prozent.

Der Geschäftsbereich **Professional Services** erzielte im ersten Quartal 2020 einen Umsatz von 45,0 (Q1 2019: 46,7) Millionen Euro.

## Gesamtumsatz, Auftragseingang und Ergebnisentwicklung

Im Berichtsquartal verzeichnetet die Software AG einen **Gesamtumsatz** von 207,0 (Q1 2019: 201,4) Millionen Euro. Der **Wartungsumsatz** des Konzerns blieb mit 107,3 (Q1 2019: 107,1) Millionen Euro nahezu unverändert. Der **Lizenzumsatz** wuchs hingegen um 9 Prozent auf 46,7 (Q1 2019: 42,6) Millionen Euro. Der **Gesamtproduktumsatz** der Software AG im ersten Quartal (bestehend aus Lizenzen plus Wartung plus SaaS) belief sich auf 160,9 (Q1 2019: 154,5) Millionen Euro: eine Wachstumsrate von 4 Prozent.

Für die Software AG ist die Kennzahl „Auftragseingang im Produktgeschäft“ ein wichtiger Indikator für den Unternehmensfortschritt und das Tempo des Unternehmensumbaus. Im ersten Quartal stieg der Auftragseingang im Geschäftsbereich **A&N** im Vergleich zum Vorjahr um 47 Prozent. Im Segment **DBP inkl. Cloud & IoT** wuchs der Auftragseingang im ersten Quartal um 19 Prozent; davon entfielen 69 Prozent auf **Subskriptionen und SaaS** (Q1 2019: 55 Prozent).

Das Unternehmensergebnis vor Zinsen und Steuern (**EBIT**) lag im ersten Quartal bei 28,7 (Q1 2019: 42,2) Millionen Euro. Das **operative EBITA** (Non-IFRS) der Software AG belief sich auf 39,7 (Q1 2019: 51,6) Millionen Euro. Diese im Vergleich zum Vorjahr niedrigeren Werte sind zurückzuführen auf die geplanten Investitionen in den Unternehmensumbau. Dementsprechend lag die **operative EBITA-Marge** (Non-IFRS) bei 19,2 (Q1 2019: 25,6) Prozent.

## Mitarbeiter

Zum 31. März 2020 beschäftigte die Software AG konzernweit 5.005 (31. März 2019: 4.737) Mitarbeiter (umgerechnet in Vollzeitstellen). Davon waren 1.940 (31. März 2019: 1.843) im Bereich Professional Services, 1.434 (31. März 2019: 1.339) im Bereich Forschung und Entwicklung, 967 (31. März 2019: 936) im Bereich Vertrieb und Marketing sowie 664 (31. März 2019: 619) in der Verwaltung tätig.

## Ausblick 2020

Die Auswirkungen von COVID-19 begannen sich am Ende des ersten Quartals bemerkbar zu machen. Die Software AG bleibt zuversichtlich, auch im ersten Halbjahr solide Ergebnisse liefern zu können. Prognosen für das zweite Halbjahr sind jedoch angesichts der gesamtwirtschaftlichen Unsicherheit schwieriger. Die Planbarkeit und das Timing von Geschäftsabschlüssen sind unsicherer geworden, insbesondere in den Bereichen DBP und IoT, wo das Neukundengeschäft im Vordergrund steht. Entsprechend erwartet das Unternehmen jetzt für die beiden DBP-Umsatzbereiche ein abgeschwächtes Wachstum. Der Ausblick für A&N und die operative EBITA-Marge bleibt unverändert. Mittelfristig wird eine Intensivierung der Nachfrage nach Digitalisierungssoftware erwartet, da sich durch COVID-19 die betrieblichen Strukturen in den Unternehmen dauerhaft verändert haben. Die Software AG bestätigt deshalb ihre Ziele für 2023, insbesondere strebt das Unternehmen einen Umsatz von 1 Milliarde Euro und eine Steigerung der operativen Marge auf 25 bis 30 Prozent an.

Die Gesamtprognose für das Geschäftsjahr 2020 stellt sich wie folgt dar:

### Ausblick Geschäftsjahr 2020

	<b>GJ 2019 31.12.2019 in Mio. EUR</b>	<b>Ausblick GJ 2020 Stand 29.01.2020 in %<sup>1</sup></b>	<b>Ausblick GJ 2020 Stand 23.04.2020 in %<sup>1</sup></b>
Auftragseingang DBP exkl. Cloud & IoT	241,1	+10% bis +15% <sup>1</sup>	+0% bis +10% <sup>1</sup>
Auftragseingang DBP Cloud & IoT	65,9	+40% bis +60% <sup>1</sup>	+20% bis +40% <sup>1</sup>
Auftragseingang A&N	100,8	-3% bis +3% <sup>1</sup>	unverändert
Operative Marge (EBITA, Non-IFRS) <sup>2</sup>	29,2%	20% bis 22%	unverändert

<sup>1</sup> Währungsbereinigt

<sup>2</sup> Vor Berücksichtigung nichtoperativer Einflussfaktoren (vgl. Non-IFRS-Ergebnisdefinition im Geschäftsbericht 2019 auf S. 50f)

# Konzerndaten im Überblick

zum 31. März 2020 (IFRS, nicht testiert)

in Mio. EUR (soweit nicht anders vermerkt)	Q1 2020 (IFRS)	Q1 2019 (IFRS)	+/- in %	+/- in % acc <sup>1</sup>
<b>Leitindikatoren</b>				
<b>Auftragseingang Konzern<sup>2</sup></b>	<b>90,1</b>	<b>70,4</b>	<b>28%</b>	<b>28%</b>
davon Subskription und SaaS <sup>2</sup>	41,5	30,7	35%	37%
Auftragseingang DBP (inkl. Cloud & IoT) <sup>2</sup>	58,1	48,9	19%	19%
Auftragseingang Adabas & Natural <sup>2</sup>	32,0	21,4	49%	47%
<b>ARR Konzern<sup>3</sup> (zum 31.03.2020)</b>	<b>487,8</b>	<b>456,9</b>	<b>7%</b>	<b>8%</b>
ARR DBP (inkl. Cloud & IoT) <sup>3</sup>	341,0	308,6	11%	11%
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>				
<b>Umsatz</b>	<b>207,0</b>	<b>201,4</b>	<b>3%</b>	<b>2%</b>
Produktumsatz	160,9	154,5	4%	4%
davon DBP (inkl. Cloud & IoT)	103,5	100,0	4%	3%
davon Adabas & Natural	57,5	54,7	5%	5%
Professional Services Umsatz	46,0	46,7	-2%	-3%
<b>Operatives EBITA (Non-IFRS)</b>	<b>39,7</b>	<b>51,6</b>	<b>-23%</b>	
in % vom Umsatz	19,2%	25,6%		
Segmentergebnis DBP (inkl. Cloud & IoT)	13,4	17,5	-23%	
Segmentmarge	12,9%	17,5%		
Segmentergebnis Adabas & Natural	37,2	39,3	-5%	
Segmentmarge	64,6%	71,7%		
<b>Nettoergebnis (Non-IFRS)</b>	<b>27,9</b>	<b>36,3</b>	<b>-23%</b>	
<b>Ergebnis je Aktie (Non-IFRS)<sup>4</sup></b>	<b>€ 0,38</b>	<b>€ 0,49</b>	<b>-23%</b>	
<b>Cashflow</b>				
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>61,5</b>	<b>60,0</b>	<b>2%</b>	
<b>Free Cashflow</b>	<b>52,0</b>	<b>54,5</b>	<b>-5%</b>	
<b>Free Cashflow je Aktie</b>	<b>€ 0,70</b>	<b>€ 0,74</b>	<b>-5%</b>	
<b>Bilanz</b>				
	<b>31.03.2020</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>+/- in %</b>	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.094,9</b>	<b>2.116,1</b>	<b>-1%</b>	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	510,0	513,6	-1%	
Netto-Cash-Position	265,8	217,0	22%	
<b>Mitarbeiter</b>				
<b>Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent)</b>	<b>5.005</b>	<b>4.948</b>	<b>1%</b>	
davon F&E	1.434	1.419	1%	
davon Deutschland	1.280	1.278	0%	

<sup>1</sup> acc = at constant currency (um Wechselkurseffekte bereinigt)

<sup>2</sup> Auftragseingang gemäß neuer Definition 2020

<sup>3</sup> ARR = Annual Recurring Revenue (jährlich wiederkehrende Umsätze).

<sup>4</sup> Basierend auf durchschnittlich ausstehenden Aktien (unverwässert) Q1 2020: 74,0m / Q1 2019: 74,0m

Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und Prozentangaben sich nicht aus den dargestellten Werten ergeben.

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Für das erste Quartal 2020 (IFRS, nicht testiert)

in TEUR	Q1 2020	Q1 2019	+/- in %
Lizenzen	46.689	42.579	10%
Wartung	107.308	107.092	0%
SaaS	6.923	4.866	42%
Dienstleistungen	45.988	46.707	-2%
Sonstige	138	173	-20%
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>207.046</b>	<b>201.417</b>	<b>3%</b>
Herstellkosten	-55.289	-49.459	12%
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>151.757</b>	<b>151.958</b>	<b>0%</b>
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-36.522	-33.301	10%
Vertriebsaufwendungen	-65.950	-60.811	8%
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-21.415	-17.620	22%
Sonstige Erträge	9.206	4.036	128%
Sonstige Aufwendungen	-8.341	-2.053	306%
Sonstige Steuern	-1.171	-1.461	-20%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>27.564</b>	<b>40.748</b>	<b>-32%</b>
Finanzierungserträge	2.534	2.857	-11%
Finanzierungsaufwendungen	-1.383	-1.464	-6%
<b>Finanzergebnis, Netto</b>	<b>1.151</b>	<b>1.393</b>	<b>-17%</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>28.715</b>	<b>42.141</b>	<b>-32%</b>
Ertragsteuern	-8.524	-12.471	-32%
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>20.191</b>	<b>29.670</b>	<b>-32%</b>
<b>davon auf Aktionäre der Software AG entfallend</b>	<b>20.157</b>	<b>29.567</b>	<b>-32%</b>
<b>davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend</b>	<b>34</b>	<b>103</b>	
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert)	0,27	0,40	-33%
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert)	0,27	0,40	-33%
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	73.979.889	73.979.889	—
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	73.979.889	73.981.320	—

# Konzernbilanz

Zum 31. März 2020 und 31. Dezember 2019 (IFRS, nicht testiert)

## Aktiva

in TEUR	31. März 2020	31. Dezember 2019
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	4.795	4.795
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	509.991	513.632
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.820	5.720
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	187.169	206.596
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	30.998	26.299
Ertragsteuererstattungsansprüche	17.219	18.943
	<b>754.992</b>	<b>775.985</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	115.080	116.601
Geschäfts- oder Firmenwerte	986.912	980.088
Sachanlagen	101.227	103.977
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	17.428	17.078
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	92.623	96.544
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	2.816	3.024
Ertragsteuererstattungsansprüche	10.938	10.835
Latente Steueransprüche	12.857	11.955
	<b>1.339.881</b>	<b>1.340.102</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>2.094.873</b>	<b>2.116.087</b>

## Passiva

in TEUR	31. März 2020	31. Dezember 2019
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	5.092	5.092
Finanzielle Verbindlichkeiten	43.085	96.389
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	32.918	35.793
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	90.655	116.367
Sonstige Rückstellungen	37.473	38.099
Ertragsteuerschulden	39.694	35.569
Vetragsverbindlichkeiten/ Passive Rechnungsabgrenzungsposten	183.727	140.893
	<b>432.644</b>	<b>468.202</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Finanzielle Verbindlichkeiten	201.134	200.225
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	187	90
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	955	1.343
Sonstige Rückstellungen	7.206	7.360
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	47.417	47.963
Ertragsteuerschulden	2.710	2.643
Latente Steuerschulden	6.735	10.594
Vetragsverbindlichkeiten/ Passive Rechnungsabgrenzungsposten	19.598	20.212
	<b>285.942</b>	<b>290.430</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital der Software AG	74.000	74.000
Kapitalrücklage der Software AG	22.580	22.580
Gewinnrücklagen	1.322.396	1.302.257
Sonstige Rücklagen	-42.303	-41.304
Eigene Aktien	-757	-757
<b>Aktionären der Software AG zurechenbarer Anteil</b>	<b>1.375.916</b>	<b>1.356.776</b>
<b>Nicht beherrschende Anteile</b>	<b>371</b>	<b>679</b>
	<b>1.376.287</b>	<b>1.357.455</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>2.094.873</b>	<b>2.116.087</b>

# Kapitalflussrechnung

Für das erste Quartal 2020 (IFRS, nicht testiert)

in TEUR	Q1 2020	Q1 2019
Konzernüberschuss	20.191	29.670
Ertragsteuern	8.524	12.471
Finanzergebnis	-1.151	-1.394
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	10.309	11.588
Mittelabfluss für in bar ausgeglichene Ansprüche anteilsbasierter Vergütung mit Erfüllungswahlrecht	0	0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	104	41
Veränderungen der Forderungen sowie anderer Aktiva	17.675	37.126
Veränderungen der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	12.048	-17.533
Gezahlte/erhaltene Ertragsteuern	-7.471	-13.482
Gezahlte Zinsen	-1.305	-1.382
Erhaltene Zinsen	2.535	2.857
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>61.459</b>	<b>59.962</b>
Mittelzufluss aus dem Abgang von Sachanlagen/immateriellen Vermögenswerten	611	162
Investitionen in Sachanlagen/immaterielle Vermögenswerte	-3.436	-2.444
Mittelzufluss aus dem Abgang von langfristigen finanziellen Vermögenswerten	0	171
Investitionen in langfristige finanzielle Vermögenswerte	-2.658	-116
Mittelzufluss aus dem Verkauf von kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten	172	70
Investitionen in kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	-268	-569
Nettoauszahlungen für Akquisitionen	0	-5.000
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.579</b>	<b>-7.726</b>
Verwendung eigener Aktien	0	0
Gezahlte Dividenden	-342	-320
Ein-/Auszahlungen kurzfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	-52.163	-38.241
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-4.011	-3.240
Aufnahme langfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	0	0
Tilgung langfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	-1	0
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-56.517</b>	<b>-41.801</b>
Zahlungswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-637	10.435
Bewertungsbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-3.004	10.734
<b>Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-3.641</b>	<b>21.169</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	513.632	462.362
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>509.991</b>	<b>483.531</b>
<b>Free Cash Flow</b>	<b>51.965</b>	<b>54.495</b>

# Segmentbericht

Für das erste Quartal 2020 (IFRS, nicht testiert)

in TEUR	DBP (inkl. Cloud & IoT)			A&N			Professional Services			Überleitung		Gesamt		
	Q1 2020	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2020	Q1 2019
	IFRS	Währungs-kurs-bereinigt	IFRS	IFRS	Währungs-kurs-bereinigt	IFRS	IFRS	Währungs-kurs-bereinigt	IFRS	IFRS	IFRS	IFRS	Währungs-kurs-bereinigt	IFRS
Lizenzen	25.144	25.200	24.802	21.545	21.345	17.777						46.689	46.545	42.579
Wartung	71.446	70.857	70.300	35.862	35.911	36.792						107.308	106.768	107.092
SaaS	6.923	6.880	4.866	0	0	0						6.923	6.880	4.866
<b>Produktumsätze</b>	<b>103.513</b>	<b>102.937</b>	<b>99.968</b>	<b>57.407</b>	<b>57.256</b>	<b>54.569</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>160.920</b>	<b>160.193</b>	<b>154.537</b>
Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	45.988	45.395	46.707			45.988	45.395	46.707
Sonstige	0	0	0	138	138	173	0	0	0			138	138	173
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>103.513</b>	<b>102.937</b>	<b>99.968</b>	<b>57.545</b>	<b>57.394</b>	<b>54.742</b>	<b>45.988</b>	<b>45.395</b>	<b>46.707</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>207.046</b>	<b>205.726</b>	<b>201.417</b>
Herstellkosten	-11.475	-11.443	-9.336	-2.566	-2.572	-2.203	-39.237	-38.689	-35.710	-2.011	-2.210	-55.289		-49.459
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>92.038</b>	<b>91.494</b>	<b>90.632</b>	<b>54.979</b>	<b>54.822</b>	<b>52.539</b>	<b>6.751</b>	<b>6.706</b>	<b>10.997</b>	<b>-2.011</b>	<b>-2.210</b>	<b>151.757</b>		<b>151.958</b>
Vertriebsaufwendungen	-50.654	-50.312	-45.791	-9.278	-9.269	-7.365	-4.390	-4.336	-4.270	-1.628	-3.385	-65.950		-60.811
<b>Segmentbeitrag</b>	<b>41.384</b>	<b>41.182</b>	<b>44.841</b>	<b>45.701</b>	<b>45.553</b>	<b>45.174</b>	<b>2.361</b>	<b>2.370</b>	<b>6.727</b>	<b>-3.639</b>	<b>-5.595</b>	<b>85.807</b>		<b>91.147</b>
Forschungs- und Entwicklungs-aufwendungen	-27.981	-27.425	-27.385	-8.541	-8.448	-5.916	0	0	0	0	0	-36.522		-33.301
<b>Segmentergebnis</b>	<b>13.403</b>	<b>13.757</b>	<b>17.456</b>	<b>37.160</b>	<b>37.105</b>	<b>39.258</b>	<b>2.361</b>	<b>2.370</b>	<b>6.727</b>	<b>-3.639</b>	<b>-5.595</b>	<b>49.285</b>		<b>57.846</b>
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen												-21.415		-17.620
Sonstige Erträge												9.206		4.036
Sonstige Aufwendungen												-8.341		-2.053
Sonstige Steuern												-1.171		-1.461
<b>Betriebsergebnis</b>												<b>27.564</b>		<b>40.748</b>
Finanzierungserträge												2.534		2.857
Finanzierungsaufwendungen												-1.383		-1.464
<b>Finanzergebnis, Netto</b>												<b>1.151</b>		<b>1.393</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>												<b>28.715</b>		<b>42.141</b>
Ertragsteuern												-8.524		-12.471
<b>Konzernüberschuss</b>												<b>20.191</b>		<b>29.670</b>

## Segment DBP mit Umsatzaufteilung

Für das erste Quartal 2020 (IFRS, nicht testiert)

in TEUR	DBP (Cloud & IoT)			DBP (exkl. Cloud & IoT)			DBP (inkl. Cloud & IoT)		
	Q1 2020	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2020	Q1 2019
	IFRS	Währungs- kurs- bereinigt	IFRS	IFRS	Währungs- kurs- bereinigt	IFRS	IFRS	Währungs- kurs- bereinigt	IFRS
Lizenzen	6.498	6.334	3.059	18.646	18.866	21.743	25.144	25.200	24.802
Wartung	2.014	1.994	1.575	69.432	68.863	68.725	71.446	70.857	70.300
SaaS	6.923	6.880	4.866	0	0	0	6.923	6.880	4.866
<b>Produktumsätze</b>	<b>15.435</b>	<b>15.208</b>	<b>9.500</b>	<b>88.078</b>	<b>87.729</b>	<b>90.468</b>	<b>103.513</b>	<b>102.937</b>	<b>99.968</b>
Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>15.435</b>	<b>15.208</b>	<b>9.500</b>	<b>88.078</b>	<b>87.729</b>	<b>90.468</b>	<b>103.513</b>	<b>102.937</b>	<b>99.968</b>
Herstellkosten							-11.475	-11.443	-9.336
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>							<b>92.038</b>	<b>91.494</b>	<b>90.632</b>
Vertriebsaufwendungen							-50.654	-50.312	-45.791
<b>Segmentbeitrag</b>							<b>41.384</b>	<b>41.182</b>	<b>44.841</b>
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen							-27.981	-27.425	-27.385
<b>Segmentergebnis</b>							<b>13.403</b>	<b>13.757</b>	<b>17.456</b>

# Gesamtergebnisrechnung

Für das erste Quartal 2020 (IFRS, nicht testiert)

in TEUR	Q1 2020	Q1 2019
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>20.157</b>	<b>29.670</b>
Differenzen aus der Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-1.964	25.807
Nettogewinn/(-verlust) aus der Absicherung des Cashflows	127	50
Währungseffekte aus Nettoinvestitionsdarlehen in ausländische Geschäftsbetriebe	0	747
<b>Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind</b>	<b>-1.837</b>	<b>26.604</b>
Nettogewinn/(-verlust) aus Eigenkapitalinstrumenten, die als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis designiert werden	-286	-58
Anpassung aus der Bewertung von Pensionsverpflichtungen	1.124	-880
<b>Posten, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>838</b>	<b>-938</b>
<b>Im Eigenkapital direkt erfasste Wertänderungen</b>	<b>-999</b>	<b>25.666</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>19.158</b>	<b>55.336</b>
Davon auf Aktionäre der Software AG entfallend	19.124	55.233
Davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	34	103

## Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen des Vorstands der Software AG beruhen. Zukunftsgerichtete Aussagen geben eine zum Zeitpunkt der Aussage aktuell bestehende Einschätzung der Software AG bezüglich zukünftiger Ereignisse und Ergebnisse wieder, welche naturgemäß Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den hier projizierten Zahlen deutlich abweichen, da sie von einer Vielzahl von veränderlichen Faktoren abhängen, z. B. der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung oder Branchenentwicklung, Wechselkursschwankungen, der Einführung konkurrierender Produkte/Angebote, fehlender Marktakzeptanz neuer Produkte, Dienstleistungen und Technologien oder Veränderungen der Unternehmensstrategie. Die Software AG beabsichtigt nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und übernimmt auch keine Verpflichtung dies zu tun.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren der Software AG oder eines der Unternehmen dar, die derzeit oder in Zukunft Mitglied des Konzerns sind, noch ist diese Präsentation Bestandteil eines solchen Angebots und sollte auch nicht als ein solches verstanden werden. Diese Präsentation stellt kein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika ohne Registrierung oder Ausnahme von der Registrierung in Übereinstimmung mit der aktuell gültigen Fassung des U. S. Securities Act von 1933 weder angeboten noch verkauft werden.

## Impressum

### Herausgeber

Software AG  
Investor Relations  
Uhlandstraße 12 | 64297 Darmstadt | Deutschland

Tel. +49 6151 92-1900  
Fax +49 6151 9234-1900

investor.relations@softwareag.com  
[www.softwareag.com](http://www.softwareag.com)

### Konzept und Layout

MPM Corporate Communication Solutions  
Mainz, Düsseldorf  
[www.mpm.de](http://www.mpm.de)

## Über Software AG

Wir denken Integration weiter, stoßen Unternehmens-  
transformation an und ermöglichen schnelle Innovationen  
für das Internet der Dinge, damit Unternehmen sich mit  
Geschäftsmodellen von ihren Mitbewerbern abheben  
können. Wir geben ihnen die Freiheit, jede Technologie –  
von der App bis zum Edge – zu verknüpfen und zu inte-  
grieren. Wir öffnen Datensilos und machen Daten teilbar,  
nutzbar und wertvoll, sodass unsere Kunden die besten  
Entscheidungen treffen und neue Wachstumschancen  
erschließen können.

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
[www.softwareag.de](http://www.softwareag.de).

## Kontakt

Software AG  
Investor Relations  
Uhlandstraße 12  
64297 Darmstadt  
Deutschland

Tel. +49 6151 92-1900  
Fax +49 6151 9234-1900  
[investor.relations@softwareag.com](mailto:investor.relations@softwareag.com)  
[SoftwareAG.com](https://www.softwareag.com)

